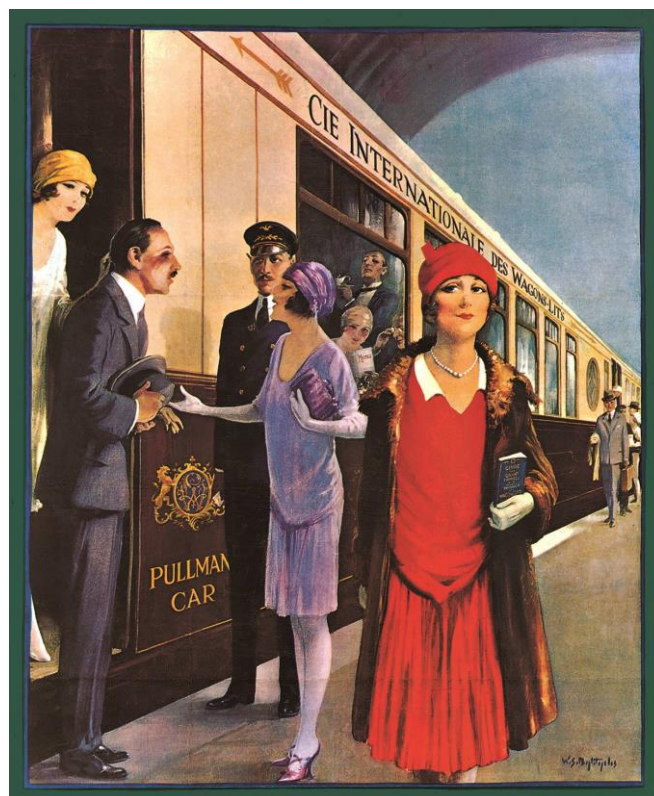


« Alpine Classic Pullman-Express »

*Alby-Glatt-Memorial-Express
Gedenkfahrt zum 10. Todestag
mit Besuch beim Club 1889 in Samedan*

**Eisenbahnkreuzfahrt in den Schweizer Alpen im
einzigsten Original-Luxuszug aus den 30er Jahren.
- Auf den Spuren des legendären «Orient-Express» -**



**Chur – Davos – Samedan – Chur
23. Juli 2024**

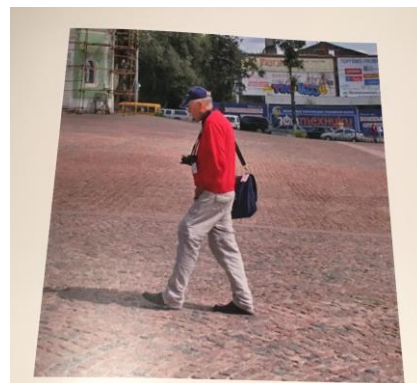
Der in Fachkreisen weltweit bekannte «Mister Pullman», Alby Glatt (1933-2014), war vor allem aufgrund seiner Leidenschaft für die alten, glorreichen europäischen Luxuszüge bekannt. Als Eisenbahnliebhaber ist er damit der Begründer der Renaissance der Luxuszüge in Europa. Er sammelte seit Anfang der 1970er Jahre Wagen der Compagnie Internationale des Wagons-Lits (CIWL) und Rheingold-Originalwagen der Deutschen Reichsbahn aus den 1920er und 1930er Jahren und liess sie mit Detailversessenheit in den Zustand ihrer Auslieferung restaurieren. Diesen Wagenpark setzte er unter dem Namen «Nostalgie Istanbul Orient-Express» für Fern- und Rundreisen international ein.



Fliegten FEX in Brissac im 1979



Alby vor WR S64 Express in Offenbury am 31. Oktober 1987



Die weiteste Reise unternahm seine Wagen im September 1988, als sie anlässlich des Jubiläums eines japanischen Fernsehsenders von Paris quer durch Europa über Berlin, Warschau, Moskau, die Transsibirische Eisenbahn via Peking bis nach Hong Kong fuhren. Für die Fahrt durch Russland wurden im Vorfeld die Breitspur-Drehgestelle gebaut, um den «Nostalgie Istanbul Orient-Express» in Brest an der polnisch-russischen Grenze umzuspuren. Die Rücksetzung auf die europäischen Normalspur-Drehgestelle erfolgte in Zabaikalsk an der russisch-chinesischen Grenze für die Fortsetzung der Reise bis Hong Kong. Per Schiff nach Japan gebracht, wurden der Zug dort auf die schmalere Kapspur umgespurt und knapp drei Monate lang für verschiedene Fahrten eingesetzt auf der Insel eingesetzt.

Starker Bezug zur Rhätischen Bahn

Zusammen mit dem ehemaligen Marketingchef der Rhätischen Bahn, Willy Hochstrasser, gründete er im Dezember 1996 den Verein «Pro Salonwagen RhB» und initiierte die Erhaltung und den Betrieb der historisch wertvollen crème-blauen Wagen, die ohne seine Intervention verschrottet worden wären. Diese Wagen wurden 1931 bei der Berner Oberland-Bahn von der CIWL im Stil des Art Déco in Betrieb genommen und kurz darauf der Rhätischen Bahn verkauft. Vor rund 25 Jahren wurden die vier Wagen zusammen mit der Bündner Denkmalpflege fachmännisch restauriert. Sie verkehren unter der Marke «Alpine Classic Pullman Express».

2009 wurde Alby Glatt Ehrenmitglied des Vereins. Er sass unter anderem auch im Vorstand der «Rheingold Salonzug AG» in Köln.

Alby Glatt ermöglichte mit der Rettung der CIWL-Wagen der RhB eine besonders stilvolle Art des Reisens auch auf der Rhätischen Bahn. Gerne sprach er von «Kreuzfahrten in den Alpen». Die Pianobar des «Nostalgie Istanbul Orient-Express» war wenig später das Vorbild der «Schmalspurvariante» im Kanton Graubünden, der «PIANO BAR». Alby Glatt hat die Geschichte des bequemen Reisens mit der Eisenbahn mitgeschrieben und dadurch viele Fahrgäste glücklich gemacht.



Ein Gedenkzug mit allem, was dazu gehört

Dieses Erbe lebt dank seiner langjährigen Weggefährtin Heidi Ruf und dem **Pullman Club** weiter. Gute Ideen sterben nie.

Heidi Ruf dazu: «Lang lebe das Reisen auf den Schienen dieser Welt»! Der «Alpine Classic Pullman-Express» ist die luxuriöse Verführung und alpine Erfahrung zugleich.



Deshalb sieht Heidi Rufs Reiseprogramm für Alby Glatt's Gedenkfahrt wie folgt aus:

Dienstag, 23. Juli 2024

Gegen 10.30 Uhr ist Abfahrt in Chur. Unser Zug umfasst drei Salonwagen im Art-Déco-Stil, drei Speisewagen aus der gleichen Zeitepoche sowie den bekannten RhB-Salonwagen A 1161. Natürlich fehlt auch nicht die PIANO BAR, in welcher Pepe für den gediegenen Klangteppich sorgt. Ein Gepäckwagen bietet Platz für grosse Gepäckstücke. Wir geniessen die faszinierende Fahrt bei ständig wechselnder Aussicht. Sie führt durch das Prättigau und den Wolfgangpass nach Davos. Dann geht es weiter über Filisur und auf der spektakulären Albula-Strecke, UNESCO-Welterbe, ins Engadin. Auf dem Weg geniessen wir das für uns frisch zubereitete Mittagessen in den Speisewagen.

In Samedan können wir eine seltene Gelegenheit wahrnehmen: Mitglieder des Samedner Club 1889 führen uns durch das Depot der RhB und durch die hölzerne Wagenremise des Architekten Romano Brasser aus Pontresina. Sie zeigen uns ihr Wirken und Schaffen der letzten rund 30 Jahre. So erhalten wir einen Einblick auf historische Lokomotiven und Wagen der RhB aus den Jahren 1889 bis 1962 und erfahren viel Wissenswertes über die technischen Aspekte des Rollmaterials. Die Rückfahrt führt über Zernez, Vereinatunnel durch das Prättigau nach Chur. Ankunft um ca. 19.00 Uhr.

Als Gäste begleiten uns selbstverständlich die Mitglieder der Familie Glatt.



Seite 3

Preis pro Person, zzgl. 0,25% Risikobeitrag für den Garantiefonds
CHF 380.-

Inbegriffen

Gedenkfahrt mit dem Sonderzug «Alpine Classic Pullman-Express», reservierte Plätze im Pullman- und Speisewagen, Aperitif und Mittagessen an Bord, Tischgetränke, Führung im Depot in Samedan.

Nicht Inbegriffen

Individuelle An-/Rückreise nach Chur, die Getränke in der Pianobar und ausserhalb des Mittagessens, Spirituosen, eventuelle Hotelübernachtungen in Chur oder Bad Ragaz, persönliche Extras.



Dank unseren langjährigen Beziehungen zur Rhätischen Bahn erhielten wir für die Gedenkfahrt eine Sonderbewilligung und können sie im Weiteren zu einem absoluten Spezialpreis anbieten.

Selbstverständlich können wir auf Wunsch auch die entsprechenden Hotelübernachtungen in Chur arrangieren. Bitte kontaktieren Sie uns.

Programmänderungen bleiben vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Hinweise und Reisebedingungen des Veranstalters. Die Durchführung ist garantiert.

